

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

24

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 14. Juni 2024

Diese Ausgabe erscheint auch online



Sind Ihre Reisedokumente
noch gültig?



**ABSTAND ZU
FAHRRADFAHRERN**
INNERORTS 1,5 METER
AUSSERORTS 2 METER



**BLUT
SPENDEN
RETTET
LEBEN!**



**Alles auf
einen Blick**

DAS ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

FEUERWEHRFEST



Sonntag, 16. Juni
ab 10:00 Uhr

FEUERWEHRHAUS WIMSHEIM

Rostbraten, Rollbraten, Maultaschen
Gemüsetaler
Würste & Pommes am Grillstand
Kaffee & Kuchen
Feuerwehrauto fahren
Schauübung der Jugendfeuerwehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 5

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Wann? 15.06.24
15:00 Uhr - 18:00 Uhr

GARTEN EDEN - DAS PARADIES

FÜR KINDER,
ELTERN,
GROßELTERN &
FREUNDE

KREATIV SEIN,
FEIERN, BASTELN,
LECKER ESSEN

OHNE
ANMELDUNG

KIRCHHOF DER EV.
KIRCHENGEMEINDE
WIMSHEIM

Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Amtliche Bekanntmachungen

Ausweise und Pässe auf Gültigkeit prüfen

Wer in den Sommerferien ins Ausland verreisen möchte, sollte am besten jetzt schon prüfen, ob der Personalausweis und/oder der Reisepass noch gültig sind.

Die Produktionsdauer der Bundesdruckerei kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Beachtet werden sollte auch, dass nicht jedes Land einen vorläufigen Reisepass akzeptiert. Für eine Terminvereinbarung im Bürgerbüro stehen Ihnen die Möglichkeiten der Online-Terminvereinbarung unter www.wimsheim.de oder telefonischen Terminvereinbarung unter 07044 942713 zur Verfügung.

Steuertermine im Juli

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass am **01. Juli** folgender Jahresbetrag zur Zahlung fällig wird:

Grundsteuer A und B 2024

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen.

Neue Grundsteuerbescheide werden nur noch bei einer Änderung zugestellt, ansonsten ist der letzte erhaltene Grundsteuerbescheid gültig.

Dank an die zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Die Europa- und Kommunalwahlen sind geschafft.

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung dieser Wahlen bedanke ich mich, auch im Name des Wahlamtes, bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ganz herzlich.

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung der Wahlen hängt zu einem großen Teil vom Einsatz der ehrenamtlichen Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Sie haben dazu beigetragen, dass die Wahlen zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnten.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Angehörigen der zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bedanken, die auf ihre Familienmitglieder am Wahltag verzichten mussten.

gez.
Weisbrich
Bürgermeister

Gemeindeeinrichtungen



Ortsbücherei

Büchereicafé mit Schülern und Eltern der Klasse 1b

Am **19.06.2024** ist wieder unser Büchereicafé für Sie geöffnet.

An diesem Tag werden die Kinder und Eltern der **Klasse 1b der Grundschule Wimsheim** im Café Heidi Bossert und Lore Djerdak unter die Arme greifen.

Es gibt natürlich auch wieder eine Vielzahl an **leckeren, selbstgebackenen Kuchen**.

Die Spenden sind für das Zirkus Projekt Bambi, der bereits an der Grundschule Wimsheim gastiert hat.

Wir freuen uns daher auf viele Besucher, um die Grundschule zu unterstützen.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

15. Juni 2024

Feuerwehrfest – Aufbau

Beginn 13:00 Uhr

um vollständiges Erscheinen wird gebeten

16. Juni 2024

Feuerwehrfest

17. Juni 2024

Feuerwehrfest – Aufräumen

Beginn 19:00 Uhr

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Im Rahmen der „Gläsernen Produktion: Tag der offenen Tür auf dem Bauernhof Heckmann in Ersingen am 15. und 16. Juni

ERSINGEN/ENZKREIS. Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ lädt der Bauernhof Heckmann in Ersingen (Zum Viehfahrtweg 8) am Samstag, 15. Juni, ab 16 Uhr und am Sonntag, 16. Juni, ab 10:30 Uhr zum Hof-Fest ein. Das Fest startet mit dem Fassanstich am Samstag um 16 Uhr durch Bürgermeister Thomas Maag. Am Sonntag be-



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de
Maurice Binder 9427 – 14
maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Marion Mörk 9427-13
Yvonne Wolfinger 9427-13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse und Steueramt

Nicole Grafunder 9427 – 11
finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 -194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe
Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
Landratsamt Enzkreis 07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen seit 25.10.2023

Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. -

Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silberstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

15.06.2024 Stadt-Apotheke, Frankfurter Str. 30, 75433 Maulbronn, Tel. 07043 900100

16.06.2024 Kloster-Apotheke Horrheim, Klosterbergstr. 42, 71665 Vaihingen an der Enz (Horrheim), Tel. 07042 3058

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

ginnt das Fest um 10:30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst.

An beiden Tagen werden Fahrten zu den Hühnermobilen und zur Maschinenausstellung angeboten. Außerdem informiert Familie Heckmann an verschiedenen Stationen über die landwirtschaftliche Produktion, ihren Bauernhof und die Biowärme Ersingen. Auf die kleinen Besucherinnen und Besucher wartet eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist an beiden Tagen gesorgt.
(enz)

Am 22. Juni: Wald-Radtour mit dem Förster durch den Gemeindewald von Ölbronn-Dürrn

ÖLBRONN-DÜRRN/ENZKREIS. Zu einer weiteren Wald-Radtour lädt das Forstamt am Samstag, 22. Juni, ein. Diesmal führt Revierleiter Bernd Obermeier durch den Gemeindewald von Ölbronn-Dürrn. Die etwa dreistündige Tour führt auf befestigten Wegen zu besonderen Bäumen, Plätzen und Refugien und an Orte, an denen sich die Arbeit und die Spuren der Forstwirtschaft gut erklären lassen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Rathaus in Dürrn. Wer Lust auf eine informative Tour hat, sollte sich schnell per E-Mail an forstamt@enzkreis.de anmelden.
(enz)

Rot-weiß geringelt statt grau in grau Zum bundesweiten Sehbehindertentag: Rot-weiß geringelte Poller-Mützen sorgen für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum

PFORZHEIM/ENZKREIS. Mit einer originellen Aktion haben sich in diesem Jahr der Enzkreis, die Stadt Pforzheim und die Bezirksgruppe Pforzheim/Enz des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins am bundesweiten Sehbehindertentag beteiligt: Vor dem Haupteingang des Landratsamtes leuchteten Poller, die farblich normalerweise schwer auf dem grauen Asphalt zu erkennen sind, in Rot-Weiß: „Wir haben den Pollern an diesem Tag geringelte Mützen aufgesetzt, um so auf die Situation von blinden und sehbehinderten Menschen und auf die Bedeutung von Kontrasten im öffentlichen Raum aufmerksam zu machen“, erläutert Anne Marie Rouvière-Petruzzi, die Enzkreis-Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Sinn und Zweck der Aktion.

„Graue Poller auf grauem Asphalt: Die bemerken wir meistens erst, wenn wir schon darüber geflogen sind“, kann Brigitte Schick, die Bezirksgruppenleiterin des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins für Pforzheim und den Enzkreis, die Probleme mit der einheitlichen Farbgebung nur bestätigen. Abhilfe und damit mehr Sicherheit im öffentlichen Raum können rot-weiße Kontraststreifen schaffen, die vielen Sehbehinderten zumindest ermöglichen, die Metallstangen im Boden zu erahnen. „Kontraste sind für Menschen mit schwacher Sehkraft lebensnotwendig“, fasst Brigitte Schick zusammen. Die 73-Jährige, die seit ihrer Kindheit blind ist, setzt sich seit 50 Jahren für die Rechte und Belange blinder und sehbehinderter Menschen ein. Für Anne Marie Rouvière-Petruzzi und ihren Kollegen von der Stadt Pforzheim, Mohamed Zakzak, ist es wichtig, in jedem Falle die Betroffenen mit einzubeziehen. Das geschieht nach ihren Worten zum Beispiel bei gemeinsamen Begehungen. Miriam Mayer, die das Amt für technische Dienste im Landratsamt leitet und damit für alle Liegenschaften der Kreisverwaltung zuständig ist, ergänzt: „Durch die Einbeziehung von Betroffenen finden sich gerade auch im Bestand oftmals einfache Lösungen, die für die Men-

schen im Alltag eine enorme Verbesserung bedeuten und ihnen das Leben erleichtern“. Im Vorfeld von Umgestaltungen oder Neuplanungen von Bauten würden Betroffene daher als „Fachleute in eigener Sache“ hinzugezogen. Dass letztlich jede und jeder von einem „Design für alle“ profitieren kann, darüber war man sich einig – denn wer beim Spazieren gleichzeitig auf sein Handy schaue, nehme kontrastreich gekennzeichnete Absätze, Treppen oder eben Poller ebenfalls eher wahr. (enz)



Wollen mit der Pollermützen-Aktion auf die Situation von Menschen mit Sehbehinderung aufmerksam machen: Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Enzkreis-Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung (links), ihr Kollege Mohamed Zakzak von der Stadt Pforzheim (Mitte) und (von links nach rechts) die stellvertretende Bezirksgruppenleiterin Andrea Mahr, Begleitung Marion Kienzle, Ilona Fenske und Amtsleiterin Miriam Mayer vom Amt für Technische Dienste. Ganz rechts im Bild Brigitte Schick, die Bezirksgruppenleiterin des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins für Pforzheim und den Enzkreis, mit ihrem Führhund Isis. (enz)

Foto: Enkreis, E. Bayram-Yildiz

Samstags-Schadstoffsammlung in Mühlacker am 22. Juni

ENZKREIS. Am Samstag, 22. Juni, findet in Mühlacker beim Bauhof im Herrenwaag von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen.
(enz)

Mitteilungen von Ämtern

Neuer Landespreis für Dialekt in Baden-Württemberg

Staatssekretär Arne Braun: „Der Landespreis macht den kulturellen Reichtum Baden-Württembergs und seiner Dialekte sichtbar“

Zum ersten Mal vergibt das Land Baden-Württemberg in diesem Jahr einen Landespreis für Dialekt. Der Preis ist ein zentraler Baustein der Dialektoffensive der Landesregierung, die noch in diesem Jahr vorgestellt wird. Der neue Landespreis geht auf eine fraktionsübergreifende Initiative aus der Mitte des Landtags zurück. Betreut und organisiert wird er von dem 2023 gegründeten Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg.

„Der Landespreis soll den kulturellen Reichtum Baden-Württembergs mit Hilfe seiner Dialekte sichtbar machen, z. B. Schwäbisch, Alemannisch, Badisch, Kur-pfälzisch, Hohenlohisch oder gar neue Dialekte wie Kiezdeutsch. Es geht darum, die verschiedenen Mundarten nicht zu vergessen, im Gegenteil: Wir wollen zeigen, wie vielfältig die Kultur unseres Landes aufgestellt ist – traditionell und gleichzeitig zeitgemäß“, sagte Kulturstatssekretär Arne Braun am Mittwoch (5. Juni) in Stuttgart zum Bewerbungsstart. In sechs Preiskategorien „Junge Generation“, „Literatur“, „Lied/Musik, Kabarett/Comedy/Live-Performance/Bühnenkunst“, „Film“ und „Neue Medien“ werden Preise von insgesamt 60.000 Euro vergeben. 2025 wird die Kategorie Dialektbotschafterin/Dialektbotschafter ausgeschrieben.

„Die Kategorien ‚Junge Generation‘ und ‚Neue Medien‘ waren uns bei der Ausgestaltung des Preises besonders wichtig“, betonte Staatssekretär Arne Braun. „Ein gut geführter TikTok-Kanal kann ebenso zur Lebendigkeit des Dialekts beitragen wie ein klassisches Bühnenkabarett. Wir wollen uns dem Dialekt als junge Sprache annähern und bringen dies durch den Landespreis zum Ausdruck.“

Ab sofort nimmt der Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg Bewerbungen für den Landespreis entgegen. Gemeinsam mit dem Verband hat das Ministerium das Statut für den neuen Landespreis entwickelt.

Dr. Martin Kistler, Vorsitzender des Dachverbands der Dialekte Baden-Württemberg und Landrat von Waldshut: „Dialekte sind Teil der sprachlichen Vielfalt unseres Landes. Als Dachverband wollen wir das Selbstbewusstsein der Dialektsprechenden stärken und die Bedeutung der Mundart hervorheben. Der Landespreis ist ein starkes Zeichen für die Förderung des Dialekts.“

Weitere Informationen:

Vorschläge und Bewerbungen können über das Antragsformular des Dachverbands der Dialekte Baden-Württemberg eingereicht werden (www.dachverband-dialekte.de). Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Juli 2024. Die Verleihung des Landespreises findet am 21. Oktober 2024 in Stuttgart statt.

Vorgeschlagen werden können künstlerisch tätige Einzelpersonen oder Gruppierungen, die sich in Schrift oder in gesprochener Sprache im Dialekt äußern, dieser Sprachform in ihren Werken Aufmerksamkeit verschaffen und zeigen, dass die Mundart in Baden-Württemberg lebendig ist. Das Statut des Landespreises ist ab sofort auf der Homepage des Ministeriums für Wissenschaft Forschung und Kunst abrufbar.

Ziel des Preises ist es, das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung und die Vielfalt der Dialekte in Baden-Württemberg und das hinter der Mundartpflege stehende Engagement sichtbar zu machen. Gewürdigt werden Einzelpersonen oder Gruppierungen, die als Kulturtätige in Schrift oder in gesprochener Sprache im Dialekt beispielhafte Leistungen erbracht haben. Im jährlichen Wechsel wird der Preis entweder in den sechs Kategorien

- **Junge Generation** – Medienoffene Kategorie für Kinder- und Jugendliche unter 27 Jahren
- **Literatur** – Medienoffen, Gedichte, Prosa, Bühnenwerke, Libretti, Blogs und Essay
- **Lied/Musik** – Werke von einzelnen Interpretinnen, Interpreten und Musikgruppen, die selbst verfasst und komponiert sind
- **Kabarett/Comedy/Live-Performance/Bühnenkunst** – Programme von einzelnen Darstellerinnen, Darstellern oder von Gruppen
- **Film** – Kurz- und Langfilme, Animationsfilme, Dokumentationen etc.

mentationen etc.

- **Neue Medien** – Podcasts, Hörbücher, Influencer-Kanäle und Online-Kampagnen

oder im Folgejahr in der Kategorie **Dialektbotschafterin/Dialektbotschafter** an Personen der Öffentlichkeit, die ihren Dialekt selbstbewusst vertreten, vergeben.

Angeregt durch die Dialektinitiative im Landtag wurde im Sommer 2023 der **Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg** (DDDBW) gegründet. Wesentliches Ziel des neuen Dachverbandes ist es, die vielfältigen Ideen und Vorschläge aus der Dialekt- und Mundartlandschaft in Baden-Württemberg zu bündeln und umzusetzen. Zudem fungiert der Dachverband als zentraler Ansprechpartner für Medien und Politik sowie für mögliche Sponsoren aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg e. V. Haus der Heimat Schloßstraße 92 70176 Stuttgart
www.dachverband-dialekte.de

Digitalisierung: Robotik in der Grundschule – 101 Schulen erhalten Robotik-Sets aus dem Innovationsprogramm Digitale Schule

Staatssekretärin Sandra Boser MdL: „Der Einsatz von Robotik ermöglicht es den Kindern, frühzeitig digitale Kompetenzen, technologisches Verständnis und den Umgang mit digitalen Werkzeugen zu entwickeln – gezielt und lebensnah.“

Das Landesmedienzentrum (LMZ) stattet im Auftrag des Kultusministeriums aus Mitteln des Innovationsprogramms „Digitale Schule“ jährlich 101 Grundschulen mit Robotik-Sets aus und stellt darauf abgestimmte Fortbildungen sowie Unterrichtsmaterial zur Verfügung. Das Projekt „Robotik in der Grundschule“ verfolgt das Ziel, Grundschulkinder auf die digitale Zukunft vorzubereiten und Robotik in den Unterricht zu integrieren. Teilnehmende Schulen verpflichten sich, an Fortbildungen teilzunehmen und die Inhalte an eine umliegende Schule weiterzugeben, um dadurch ihr Wissen zu multiplizieren. Nach dem erfolgreichen Piloten werden 2024 zwei Projekttranchen mit je 101 Grundschulen berücksichtigt, sodass gegen Jahresende 404 Grundschulen am Programm „Robotik in der Grundschule“ teilnehmen.

Staatssekretärin Sandra Boser MdL, die am Kultusministerium für die Digitalisierung zuständig ist, hat heute (11. Juni) stellvertretend für alle teilnehmenden Schulen das erste Robotik-Set an die Maria Montessori Grundschule in Stuttgart-Hausen übergeben. Die Schülerinnen und Schüler machten sich umgehend dran, Legosteine, Motoren und Sensoren auszuprobieren, um Roboter unterschiedlicher Art zu bauen und diese dann mittels Tablets zu programmieren. „Es beeindruckt zu sehen, mit wie viel Freude und Interesse die Kinder an das Thema Robotik herangehen – ohne Berührungsängste, mit viel Kreativität“, sagt Boser und fügt an: „Der Einsatz von Robotik ermöglicht es den Kindern, frühzeitig digitale Kompetenzen wie Programmierung, technologisches Verständnis und den Umgang mit digitalen Werkzeugen zu entwickeln, und das mit allen MINT-Elementen, gezielt und lebensnah.“ Schülerinnen und Schüler würden angeregt, Probleme zu lösen, kreativ zu denken, mit anderen zu kooperieren und zu argumentieren. Das fördere fachliche und sozial-emotionale Kompetenzen, sagt Boser, und Schulleiterin Wiebke Schönfeld ergänzt: „Wir freuen uns sehr, die Robotik-Sets zu erhalten. Sie finden ihren Einsatz in unterschiedlichster Weise im Unterrichtsalltag und auch darüber hinaus. Sobald der Umbau an unserer Schule abgeschlossen ist, besitzt die Maria

Montessori Grundschule ein eigenes Bauzimmer, in dem diese Materialien ihren besonderen Platz erhalten und zum gemeinsamen Bauen und Entwickeln einladen.“ Die Lehrerinnen Lisa Weing und Jennifer Fröhlich freuen sich, die Robotik-Sets in der AG „Programmieren“ nutzen zu können, sie sagen unisono: „Wir sind sehr gespannt, die Sets und die ergänzenden Materialien im Unterrichtsalltag einzusetzen. Die Sets und die App laden die Schülerinnen und Schüler ein, selbstständig Projekte (nach) zu bauen und diese zu programmieren.“

Weitere Informationen:

Zum Projekt

- „Robotik in der Grundschule“ ist ein Teil des Innovationsprogramms „Digitale Schule“ des Kultusministeriums (bis 2026 insgesamt 16 Millionen Euro Investitionen). Das Programm verfolgt das Ziel, die Digitalisierung der Schulen konsequent und flächendeckend umzusetzen und bietet Impulse für den bildungsplanbezogenen Einsatz digitaler Technologien und Medien.
- Das Projekt soll dabei unterstützen, dass Lernende kooperative und kreative Problemlösungskompetenzen sowie mathematische und sozial-emotionale Kompetenzen erwerben. Ein besonderes Anliegen ist dabei auch, insbesondere Mädchen spielerisch für Technik zu begeistern.
- Was wird gefördert?
 - Förderung der kognitiven Entwicklung: Durch die Arbeit mit Robotern werden kognitive Fähigkeiten wie Problemlösung, logisches Denken, räumliches Vorstellungsvermögen und kritisches Denken entwickelt. Kinder lernen, Probleme zu identifizieren, Lösungsansätze und -wege zu planen und umzusetzen.
 - Förderung der kreativen und innovativen Denkweise: Robotik ermöglicht es den Lernenden, ihre Kreativität zu entfalten und innovative Ideen zu entwickeln. Sie können eigene Roboter entwerfen, bauen und programmieren. Das stärkt Vorstellungskraft und Problemlösungsvermögen.
 - Förderung des interdisziplinären Lernens: Robotik integriert Disziplinen wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Lernende können mathematische Konzepte anwenden, wissenschaftliche Prinzipien erforschen, technologisches Verständnis entwickeln.
 - Förderung sozialer Kompetenzen: Die Zusammenarbeit verbessert die Teamarbeit, Kommunikation, Kooperation und Konfliktlösung. Man lernt, effektiv in Gruppen zu arbeiten und eigene Ideen zu teilen.
 - Vorbereitung auf die digitale Zukunft: Robotik ermöglicht es den Lernenden, sich auf eine zunehmend digitalisierte Welt vorzubereiten.
- Ausführlichere Infos rund um „Robotik in der Grundschule“ erhalten Sie hier auf der Website des LMZ – inklusive Erklärvideos und Unterrichtsentwürfen.

Allgemeine Infos zur Digitalisierung an Schulen

Das Kultusministerium hat die Rahmenbedingungen für die Transformation der Schulen in die Digitalität geschaffen. Schulgesetzänderung, Digitalisierungsstrategie, Digitale Bildungsplattform SCHULE@BW (inkl. digitaler Arbeitsplatz), Innovationsprogramm „Digitale Schule“ – mit diesen Veränderungen und Neuerungen kann der „Lernraum Schule“ in die digitale Welt ausgeweitet werden, das sind echte Meilensteine. Hiermit stehen nun die notwendi-

gen Strukturen bereit. Lehrkräfte verfügen in Baden-Württemberg künftig über die geeignete zeitgemäße technologische Ausstattung, die sie befähigt, ihre pädagogischen Aufgaben wahrnehmen zu können. Die Leitperspektive Medienbildung ist zudem fester Bestandteil des Bildungsplanes in Baden-Württemberg.

Sonstiges

Für die Sekundarstufe I soll ab 2024 ein ähnliches Angebot „Computational Thinking“ an 101 Schulen angeboten werden.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de,

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,

Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis

Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,

www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Luiseenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag, 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag, 08.00-12.00 Uhr
Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04
Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04
Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46
Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas. 19, 10

Wochenlied: „Jesus nimmt die Sünder an“ (EG 353)

Wochenpsalm: „Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: Der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht, und du wieder jung wirst wie ein Adler.“ aus Psalm 103

Freitag, 14. Juni 2024

19.30 Uhr - Posaunenchor

Samstag, 15. Juni 2024

15.00 Uhr - Kirche Kunterbunt (s. Mitteilungen)

3. Sonntag nach Trinitatis, 16. Juni 2024

10.45 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Haffner und Nadine Eschmann und Taufen der Kinder Leon Benzinger und Anika Muthsam

Predigttext: Lukas 15, 1-3.11b-32

Opfer: OKR – Diakonie (s. Mitteilungen)

19.00 Uhr - Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete auf dem Marktplatz in Mönsheim

Montag, 17. Juni 2024

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“

Dienstag, 18. Juni 2024

19.00 Uhr – Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 19. Juni 2024

18.30 Uhr – Kirchenchorprobe

20.00 Uhr – Distrikt-Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 20. Juni 2024

12.15 Uhr – Gemeinsames Mittagessen (s. Mitteilungen)

17.30 Uhr – Jungschar

19.30 Uhr – Frauentreff am Abend (s. Mitteilungen)

Freitag, 21. Juni 2024

15.00 Uhr – Konfi-Nachmittag im Gemeindehaus in Mönsheim

20.00 Uhr – Posaunenchor

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Volksbank Leonberg – Strohgäu eG
- IBAN: DE60 6039 0300 0045 3000 03
- BIC: GENODES1LEO
- Bitte Opferzweck „OKR - Diakonie“ angeben!

Mitteilungen:

Hausmeister:in gesucht

Die Hausmeisterstelle in unserem Gemeindehaus muss neu besetzt werden. Deshalb suchen wir dringend eine(n) Hausmeister: in. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt:

Elisabeth Kaupp (1. Vorsitzende)

Pfarramt Wimsheim, Kirchgasse 10

E-Mail: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

Kirche Kunterbunt

Liebe Familien, bald ist es wieder so weit ...

Die nächste **KIRCHE KUNTERBUNT** findet am

Samstag, den 15. Juni von 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

in **Kirche, Pfarrhof und Gemeindehaus** der ev. Kirchengemeinde Wimsheim statt.

Unter dem coolen Thema „**Garten Eden – das Paradies**“ werden wir selbst aktiv und können mit anpacken, selber machen, singen, basteln, hören, lachen, wie immer gutes Essen und Gemeinschaft genießen.

Wir freuen uns schon sehr, einen wertvollen, erlebnisreichen Nachmittag mit Euch zu erleben!

Zieht für diese Kirche Kunterbunt gerne Kleidung an, die auch schmutzig werden darf, wer hat, kann gerne ein paar Kinder-Arbeitshandschuhe mitbringen.

Mehr Infos findet ihr auf unserer Homepage unter dem Me-

